

Dienstag, den 12. Juni 2012

16:15 - 17:45 Uhr

Ort: Neues Physikgebäude 1. Etage Westflügel Raum EW 115 A

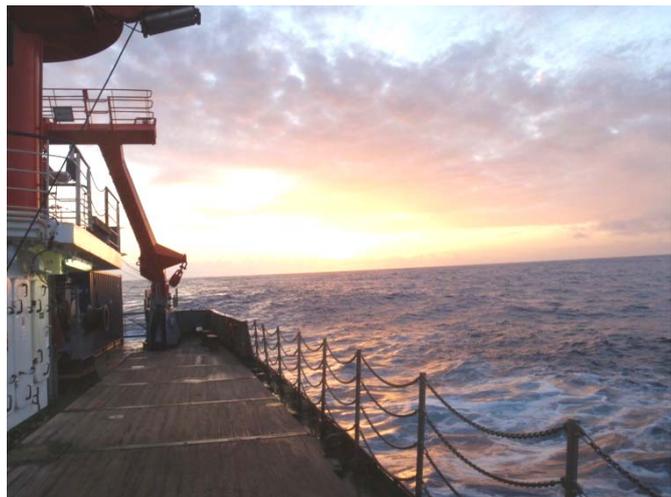
Erprobungen auf und im Atlantik

- Ein Erlebnisbericht über das Arbeiten auf hoher See -

Dipl.-Ing. Tino Schmidt

Die Tiefsee umfasst mehr als 60 Prozent der Erdoberfläche. Sie ist jedoch weitgehend unerforscht. Hoher Druck, tiefe Temperaturen und korrosives Meerwasser erschweren ihre Erkundung durch Unterwasserfahrzeuge, an die infolge der Suche nach weiteren Energie- und Rohstoffquellen neue Anforderungen gestellt werden.

In einem vom BMWi geförderten Verbundprojekt wird ein autonomes Unterwasserfahrzeug (AUV) entwickelt, welches zur Erprobung druckneutraler Komponenten dient. Bevor die Einzelsysteme in den Unterwasserroboter eingebaut werden, müssen sie einen Funktionstest in einem Drucktank bestehen. Sicherheitsrelevante Systeme werden vor der Integration außerdem in der Tiefsee geprüft.



Der Seminarvortrag beschreibt den Ablauf einer 14-tägigen Seeerprobung im Mai 2012 auf dem Nordatlantik mit dem Forschungsschiff Poseidon. Dazu gehören Tests mit dem von uns entwickelten Trimmsystem, Probefahrten mit einem druckneutralen, ferngesteuerten Unterwasserfahrzeug (ROV) und akustischen Unterwasserbojen.